

# Fahrtdauer/Fahrtkilometer

## Beitrag von „Gulka“ vom 5. November 2013 17:45

So pauschal kann man das vermutlich gar nicht beantworten. Ich bin seit Beginn meines Referendariats immer zu meinen Schulen gependelt (zwischen 40 und 72 km, zeitlich zwischen 30 und 80 min) und habe mich letztendlich nach einigen Jahren versetzen lassen, da mich die Pendelei sehr viel Zeit und auf Dauer auch Kraft und Nerven gekostet hat. Der Abschied von meiner alten Schule ist mir unheimlich schwer gefallen, da ich mich dort total wohl gefühlt habe und auch voll und ganz hinter den getroffenen Entscheidungen im Kollegium und dem Profil der Schule stand. Kurz gesagt: Es passte dort einfach!

Hätte ich vorher gewusst, was mich an meiner neuen Schule erwartet, so hätte ich garantiert nicht gewechselt! Alleine die Zeit, die ich nun durch die Pendelei einspare, habe ich an zusätzlichen Korrekturen etc. wieder drin, da ich 10 Schüler mehr in meiner Klasse habe als vorher. Dazu kommen noch etliche andere Unstimmigkeiten, die ich hier gar nicht aufführen kann, die aber dazu beitragen, dass ich meine Entscheidung vollkommen bereue.

Mach es also nicht nur von der Fahrzeit abhängig.

Wenn du die Möglichkeit hast, dich evtl. über die in Frage kommenden Schulen zu informieren und Kontakt zu ihnen aufzunehmen, würde ich vermutlich zunächst diesen Schritt wählen, um herauszufinden, wie dort gearbeitet wird. Leider kauft man ja bei Versetzungen häufig "die Katze im Sack".

Viel Erfolg bei der Entscheidungsfindung!

Gulka